



5



6

Trotz der unsäglichen Forstpolitik in British Columbia rufe ich nicht zum Boykott dieser immer noch teilweise wunderschönen Provinz als Reise- und Urlaubsland auf, aber mahne zum Boykott jeglichen Holzes aus den pazifischen Küstenurwäldern. Jeder Verbraucher von Holz und jeder Käufer von Holz- und Papierprodukten kann hierbei seiner Verantwortung gerecht werden. Bereisen Sie British Columbia zahlreich, seien Sie dabei kritisch und drücken Sie Ihren Protest gegen die Kahlschlagspolitik und die Umweltzerstörungen aus.

Mir bleibt noch das Dilemma zu lösen, einerseits für den Schutz der letzten Urwälder entlang der Pazifikküste einzutreten, deren Schönheit und Vielfalt zu dokumentieren und andererseits durch ein Buch, welches aus Holz und Papier entstanden ist, ebenfalls zwangsläufig zum Papierverbrauch beizutragen. Oft habe ich mir die Frage gestellt, ob dies überhaupt legitim ist. Letztendlich haben sich Verlag und Autor zu dem Buch entschlossen, welches natürlich auf chlorfrei gebleichtem Papier aus FSC-zertifizierten Wäldern gedruckt wurde. Der Papierhersteller garantiert, dass das verwendete Papier kein Raubbau-Papier ist und es keine einzige Faser Holz aus den pazifischen Küstenurwäldern enthält. Eine Produktketten-Zertifizierung dieses Papiers ist gewährleistet.

- 5 An vielen Stellen ist die Pazifikküste übersät von Treibholz, hinter dem sich ein windzerzauster Wald erhebt.
- 6 Im Schutz des Treibholzes wächst Indian Paintbrush (Common Red Paintbrush, *Castilleja miniata*), früher der Familie der Braunwurzeln, jetzt den Sommerwurzgewächsen zugerechnet.
- 7 Ein Weißkopfseeadler (Bald Eagle, *Haliaeetus leucocephalus*) auf seiner Ansitzwarte. Erst ab dem vierten Lebensjahr bekommen diese Adler ihre weißen Kopf- und Schwanzfedern.

